

Bayerische Forschungsallianz GmbH · Nußbaumstraße 12 · 80336 München

Herrn  
Thomas Fraps  
Neureutherstr. 17  
80799 München

**Postanschrift:**  
Nußbaumstraße 12  
80336 München

Tel.: (089) 99 01 888 – 0  
Durchwahl: (089) 99 01 888 – 18  
Fax: (089) 99 01 888 – 29

**Bearbeitet von:**  
Dr. Florence Gauzy

**E-Mail:**  
gauzy@bayfor.de

München, 24. Mai 2009

## **Tagung „Édouard Lucas und der Turm von Hanoi“, Paris 5.-8. 2. 2009**

Lieber Herr Fraps,

zu Ihrem gelungenen Auftritt auf unserer internationalen Tagung „Édouard Lucas und der Turm von Hanoi“ in Paris möchte ich Ihnen herzlich gratulieren, sowohl in meinem Namen als auch im Namen der Mitorganisatoren, Referenten und Teilnehmer. Mit Ihrer als Abschlußvortrag getarnten Präsentation haben Sie einen bezaubernden, intelligenten und zugleich sehr witzigen Übergang vom dichten Vortragsprogramm zu den angeregten Diskussionen des Abends geschaffen.

Unsere Gruppe internationaler Wissenschaftler aus den Bereichen Mathematik, Neuropsychologie und Geschichtswissenschaften traf sich in dieser ungewohnten Fächerkonstellation zum ersten Mal. Der Turm von Hanoi, ein Unterhaltungsspiel des französischen Zahlentheoretikers Édouard Lucas mit großer Bedeutung in der Mathematik und seit einigen Jahrzehnten auch in den Neurowissenschaften, bildete über drei Tage unseren gemeinsamen Nenner.

Wir waren am Ende der Tagung müde, aber noch immer bemüht, die richtigen Zusammenhänge zu erkennen, als Sie plötzlich alles in eine andere Perspektive stellten. Sie führten allen Ernstes eine weitere Variante des Turms ein. Die Zuschauer waren gespannt und auf den Gesichtern der Experten wechselten sich Staunen, Skepsis und Ängstlichkeit ab. Das stand er: der Turm von Hinz, benannt nach unserem Mathematiker- Mitveranstalter Andreas M. Hinz, Geburtstagskind des Tages. Stille im Publikum für einige Sekunden, dann herzliches Lachen: Die mathematische Vorführung war zu Ende, wir waren bereits unbemerkt in die Zauberwelt entführt worden. Es folgte in berauschendem Tempo eine verblüffende Überraschung nach der anderen.

Die gekonnte Anknüpfung an die Tagungsthematik, Ihre beeindruckende Fähigkeit, komplizierte Sachverhalte mit Humor und Leichtigkeit näher zu bringen, so wie die exakte Visualisierung wissenschaftlicher Fakten mit Hilfe faszinierender Zaubertricks haben bei uns allen ein Aha-Erlebnis bewirkt, selbst bei den Eingeweihten. Auf einmal erlebte ich an mir beim Lachen und Staunen geistige Vernetzungsprozesse, die ich für nicht mehr möglich gehalten hätte. Wieder frisch und munter, erlöst und angeregt wollten wir nach Ihrem Auftritt nur noch eins: alles aufs Neue diskutieren!

Unsere *Tower Community* hat ein neues besonderes Mitglied gewonnen, das aus dem Turm schöpferisches Material für seine Kunst zieht. Darüber freue ich mich sehr.

Ich wünsche, daß möglichst viele andere in den Genuß dieser Zauberkunst kommen und solche kreativen Überraschungen erleben dürfen. Somit schließe ich mich dem Kreis Ihrer bereits zahlreichen Referenzen gerne an und werde Sie wenn immer möglich weiterempfehlen.

Mit einem besonderen Dank und schönen Grüßen

Dr. Florence Gauzy